

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Altenpflegehilfe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebrauch	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## HINWEISE

Hier wird die Kommasetzung bei Aufzählungen eingeführt:

Kommata (oder „Kommas“) werden zwischen gereihten Satzteilen gesetzt. Gewöhnlich wird der letzte gereimte Teil mit *und* beziehungsweise *oder*, wenn dies passend ist, angehängt. Satzteile können ganze Sätze sein, Satzglieder oder Gliedteile. In dieser Aufgabe werden Gliedteile (Satz 1) und Satzglieder (Satz 2: Subjekte und Objekte; Satz 3: adverbiale Bestimmungen) gereiht. Sätze als Satzteile wurden weggelassen.

Gereimte Satzteile haben nicht unbedingt die gleiche Form. *Ich verliebte mich in den Ferien in einer Disko in meine neue Freundin.* kann keine Kommas oder ein reihendes *und* ausweisen, trotz der formal gleichen Präpositionalglieder, da die drei Satzglieder ganz unterschiedliche Funktion haben (Temporaladverbiale, Lokaladverbiale, Präpositionalobjekt). Man sagt oft auch: Sie sind nicht gleichrangig. Dies tritt auch bei gereihten Adjektivattributen auf: Es heißt *ein netter, wohlzogener junger Mann*. Damit meint man einen jungen Mann, der nett und wohlzogen ist und nicht einen Mann, der nett, wohlzogen und jung ist.

Das Komma ist also eine Verständnis- und Lesehilfe.

Bewusst wird das letztgeschilderte Problem bei dieser ersten Erarbeitung nicht angerissen. Bei Sätzen, die aus dem Unterricht heraus gegeben werden, ist aber darauf zu achten.

Im Handlungsfeld ABEDL 3 (Vitale Funktionen aufrechterhalten können) kann unter anderem besprochen werden, wie Temperatur, Blutdruck, Atmung usw. kontrolliert werden können und welche Kontrollen zum Aufgabenbereich der Pflegekraft gehören.

## LÖSUNGEN

1. Markieren Sie im Text die Aufzählung. Schreiben Sie dann den Text neu und ersetzen Sie + durch Kommas, *und*, *oder*.

Pflegekräfte + Angehörige + Ärzte messen Blutdruck + Körpertemperatur + den Puls.

Mit Manschette + Uhrmanometer + Stethoskop + viel Übung kann der Blutdruck gemessen werden.

Zu schneller Puls + zu langsamer Puls können verschiedene Ursachen haben.

Atmung + Puls + Temperatur + Blutdruck sind Vitalfunktionen.

Pflegekräfte, Angehörige und (oder) Ärzte messen Blutdruck, Körpertemperatur und den Puls.

Mit Manschette, Uhrmanometer, Stethoskop und viel Übung kann der Blutdruck gemessen werden.

Zu schneller Puls und (oder) zu langsamer Puls können verschiedene Ursachen haben.

Atmung, Puls, Temperatur und Blutdruck sind vitale Funktionen.

Wo anstatt des *und* auch ein *oder* stehen könnte, sind diese in Klammer eingefügt.